

## **„Der erste deutsche E-Mail-Empfang: Ein Meilenstein aus Karlsruhe“**

Vor 40 Jahren, am 3. August 1984, erhielt Karlsruhe die erste E-Mail auf einem deutschen Computer und läutete das Mail-Zeitalter ein.

Karlsruhe. Der Beginn der E-Mail-Ära in Deutschland wird auf den 3. August 1984 datiert. An diesem Tag empfing Michael Rotert von der Universität Karlsruhe die erste E-Mail auf einem deutschen Computer. Diese bedeutende Nachricht erübrigte nicht nur die tradierten Kommunikationsformen, sondern prägte auch die Art und Weise, wie Menschen weltweit miteinander kommunizieren. Im Jahr 2023 werden täglich mehr als 330 Milliarden E-Mails verschickt, was den enormen Einfluss dieser Technologie verdeutlicht.

### **Ein Durchbruch in der Digitalisierung**

Die E-Mail, die Rotert erhielt, wurde von Laura Breedon, einer US-Amerikanerin vom Massachusetts Institute of Technology (MIT), gesendet. Diese Nachricht enthielt den Willkommensgruß „Michael, this is your official welcome to CSNET. We are glad to have you aboard“. Mit diesen einfachen, aber historischen Worten eröffnete sich für die Deutschen eine neue Dimension der Kommunikation.

### **Vorreiterrolle der Universität Karlsruhe**

Obwohl es bereits vor August 1984 in Deutschland Versuche mit dem Versand von E-Mails gab, stellte diese Nachricht von CSNET den ersten Kontakt zu einem eigenständigen Internetanschluss

auf dem europäischen Festland dar. Die E-Mail-Adressen waren damals rudimentär und lauteten „rotert@germany“ und „zorn@germany“. Diese Pionierleistung führte dazu, dass Rotert und sein Chef, Professor Werner Zorn, als die ersten deutschen Mitglieder des amerikanischen Netzwerks in die Geschichte eingingen.

## **Technische Hintergründe der E-Mail-Revolution**

Der Computer, der die E-Mail empfing, war ein VAX 11/750 und hatte einen Speicher von 64 Megabyte – ein Wert, der im Vergleich zu modernen Geräten verschwindend gering ist. Zum Beispiel hat ein aktuelles Smartphone tausendmal so viel Speicher und bei Weitem mehr Rechenleistung. Diese technischen Sprünge in der Computertechnik erlaubten eine rasante Entwicklung, die nicht nur die E-Mail, sondern die gesamte digitale Kommunikation veränderte.

## **Die kulturelle Bedeutung und Auswirkung**

Die erste E-Mail an der Universität Karlsruhe markiert nicht nur einen technischen Fortschritt, sondern spiegelt auch die zunehmende Vernetzung der Welt wider. Die Entwicklungen, die sich aus der E-Mail-Kommunikation ergaben, führten zu einem fundamentalen Wandel in der Art und Weise, wie Informationen verbreitet und geteilt werden. Die E-Mail machte eine schnelle, unkomplizierte Kommunikation möglich, die in unserer heutigen globalisierten Gesellschaft unverzichtbar ist.

Zusätzlich zeigt dieser historische Kontext die Bedeutung von Bildung und Forschung in der digitalen Transformation unserer Gesellschaft. Die Universität Karlsruhe spielte eine zentrale Rolle in der frühen Adaption dieser Technologie und prägte damit die Zukunft der Kommunikation in Deutschland und darüber hinaus.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**